

**Michael Zoch**  
**Beitrag**  
zum  
**22. Feldkircher Lyrikpreis 2024**  
entfernt von verstaubter verlässlichkeit

# Inhalt

Weite Wege	3
Wortwehen	4
Kündigung	5
Ambiance matinale	6
Bestandsaufnahme	7

## **Weite Wege**

wir hatten den schuss nicht gehört  
und warfen dem vollmond küsse zu  
in der hoffnung uns wieder zu fangen  
und der sommer  
beschwippste die mädchen  
die ihren liebesunfug trieben  
in pfützen aus musik  
beim fahrradständer vor der strandbar  
und ich ging weiter weite wege  
um irgendwie den tag zu retten  
vor dir und vor sich selber  
keine ahnung warum  
die fliegen strotzten vor ewigkeit

## **Wortwehen**

und du stirbst  
wieder mal  
in deinen  
eigenen armen  
zwischen zwei worten  
wie sonnenmusik  
gehobelt  
aus tickendem fleisch

## Kündigung

ich

das knirschen im system  
die fehlgeburt des alphabets  
seit jahrhunderten pleite und immer nur pleite  
quittiere hiermit meinen dienst  
als dichter und liebende leiche

keine lust mehr worte zu melken  
und sternhagelvoll von gottesbeweisen  
fickende schnaken zu preisen  
oder traumfurunkel auszuquetschen  
um einem mösenherz zu imponieren  
das eh nichts versteht vom leiden des lichts

wozu mein gejaule  
warum weiter schürfen  
nach erstschlaggedanken im klärschlamm des nichts  
oder die weisheit der pinien bezeugen  
mit waidwunder stimme  
ein orchideenverstehrer den keine sau braucht  
weil mondschmerz nun mal nicht den fakten entspricht

vollkommen sinnlos  
das ganze gezeter  
weshalb noch den seestern beim beten belauschen  
oder stochern nach glut in der buchstabensuppe  
und verse erbrechen von kosmischen brüsten  
damit irgendein wichser an irgendwas glaubt

(na ja, mach mich dann mal bis morgen vom acker)

## **Ambiance matinale**

ganz schön exzentrisch heute  
die gegend  
mit ihrem nebelgehabe  
aber der kaffee ist lecker  
und die möwe mit dem raucherhusten  
dreht lässig ihre runden  
um die gekrönten häupter der pinien  
die mich augenzwinkernd  
per handschlag begrüßen  
wie einen alten bekannten  
den man vom nacktbaden kennt

## **Bestandsaufnahme**

mein herz ist ein milliardengrab  
und manchmal frage ich mich  
was ich eigentlich  
so darüber denke dass ich denke  
doch solange ich noch wütend bin  
und mein athletisches auge sich weiter  
in blutjunge dinge verliebt  
gibt es eigentlich nichts zu meckern  
außer vielleicht  
dass es wieder mal regnet  
ohne mich um erlaubnis zu bitten